

Strategische Ziel- und Maßnahmeplanung der Stadt Kleve 2011
Vorstellung der Ergebnisse in der Ratsitzung am 09.11.2011

Strategisches Ziel 1: Bildungsaktivitäten ausbauen			
Projektziele zu 1:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 16	Kindertagesstätten-Ausbau vorantreiben	51/0601	Seit 2008 konnten 98 zusätzliche Plätze in Kindertagesstätten geschaffen werden. Mit Planungen und Baumaßnahmen für weitere 106 Plätze wurde bereits begonnen. Eine Fertigstellung ist für 2012 geplant. Darüber hinaus liegen Anträge zur Schaffung weiterer 34 Plätze bereits vor.
Projektziel 20	Bilinguale Ausbildung in Schulen erweitern	40/03 + Schule	40 ist mit den Schulleitungen wegen des Bedarfs von bilingualen Bildungsgängen im Gespräch. Wegen der derzeitigen Schulsituation ist mit ersten Ergebnissen erst 2013 zu rechnen.
Projektziel 21	Bildungsoffensive Grundbildung - bessere Bildungschancen für Migranten	40/VHS /0402	Der von der VHS angebotene Lehrgang zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses für bildungsferne Mitbürger und Mitbürgerinnen und Migranten wurde gut angenommen und erfolgreich abgeschlossen. Sobald die EU weitere Mittel bereitstellt, sollen weitere Angebote folgen. Die Teilnehmerzahlen in den angebotenen Deutschkursen für Migranten steigen ständig.
Projektziel 22	Intensivere Qualifizierung und Betreuung von Langzeitarbeitslosen einschließlich Ausbildungsförderung	50/0502	Im Jahr 2011 haben bislang 17 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) an einer Weiterbildung/Umschulung teilgenommen. Des Weiteren haben 212 eLb an Maßnahmen zur Heranführung an den Arbeitsmarkt teilgenommen. Durch die Bemühungen des Fallmanagements konnten dadurch im Jahr 2011 folgende Vermittlungszahlen erreicht werden (Stand 30.09.2011): In Vollzeit: 279; In Teilzeit: 91; In geringfügige Beschäftigung: 214; In Ausbildung: 41; Sonstige: 15; Gesamt: 640 Neben den 41 Vermittlungen in Ausbildungen konnten im Bereich der U25-jährigen weitere 30 eLb eine schulische Ausbildung oder geförderte Ausbildung aufnehmen.
Strategisches Ziel 2: Stadtentwicklung vorantreiben/„Familienfreundliche Stadt“ weiterentwickeln			
Projektziele zu 2:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 1	Denkmalpflege intensivieren	61/1001	Ein Denkmalkataster soll aufgebaut werden. Begonnen wurde mit der Aufnahme der denkmalgeschützten Gebäude und der Erstellung einer Liste über die „Erhaltenswerten Gebäude“ in Kleve. Als nächster Schritt soll ein Konzept für den Umgang Gebäudebestand erarbeitet werden. Weiter soll an der Erstellung eines Denkmalpflegeplans gearbeitet werden, hierfür wurden 2010 Mittel in Höhe von 40.000 € im Haushalt bereit gestellt. Für 2010 sollten ca. 15 und 2011 weitere 5 Unterschutzstellungen erfolgen.
Projektziel 2	Innenstadtkonzept entwickeln	61/0901	Im Rahmen der Unterstadtplanungen wurden verschiedene Konzepte wie beispielsweise der künftigen Konzeption für Wohnmobilstandplätze und dem Radverkehrskonzept erarbeitet. Das Bauleitverfahren für die Errichtung der Hochschule Rhein-Waal konnte zum Abschluss gebracht werden. Die Baumaßnahme Opschlag wurde abgeschlossen. Die Arbeiten zur Neuaufstellung des Regionalplanes haben begonnen, um nur einige zu nennen.
Projektziel 3	Innenstadtentwicklung	Stadtmarketing	Ein integriertes Handlungskonzept wird vom Stadtmarketing gemeinsam mit dem FB 61 erarbeitet und soll im ersten Quartal 2013 vorgestellt werden.

Strategisches Ziel 2: Stadtentwicklung vorantreiben/“Familienfreundliche Stadt“ weiterentwickeln			
Projektziele zu 2:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 7	Flächennutzungsplan aufstellen	61/0901	Der Rat der Stadt Kleve hat am 20.07.2010 die Einleitung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Auftrag wurde an das Planungsbüro Post + Welters aus Dortmund in Zusammenarbeit mit dem Büro Grünplan, ebenfalls aus Dortmund vergeben. Zwischenzeitlich wurde mit der inhaltlichen Bearbeitung begonnen. Am 27.09. fand der sog. Scoping-Termin im Rahmen der Umweltprüfung statt, zu dem alle relevanten Behörden und Träger öffentlicher Belange eingeladen waren. Aktuell soll ein Unterausschuss "Flächennutzungsplan" zum Bau- und Planungsausschuss eingerichtet werden, um eine angemessene Beteiligung der politischen Gremien zu gewährleisten. Ende November finden eine erste Bürgerinformationsveranstaltung sowie "Expertenworkshops" in der Stadthalle statt. Im Jahre 2012 soll dann die erste förmliche Beteiligung der Bürger und Behörden gem. BauGB durchgeführt werden.
Projektziel 8	Gestaltungssatzung anpassen	61/0901	Mit der Anpassung der Gestaltungssatzung soll 2012 begonnen werden.
Projektziel 10	Neue Wohnformen entwickeln	61/0901	FB 61 arbeitet an diesem Konzept. 2011 hat in diesem Zusammenhang die Informationsveranstaltung über die Klimaschutzsiedlung „Wohnpark Am Mühlenberg“ am 21.7.2011 stattgefunden.
Projektziel 17	Anpassen von Spielplätzen an veränderte Nutzerbedürfnisse	51/0602	Mit den Planungen wurde begonnen. Erste Ergebnisse werden dem Unterausschuss Spielplätze vorgelegt.
Projektziel 24	Verbesserung der Gewässer	66/1202	Zur Verbesserung der Wasserqualität wurde der biologische Eintrag reduziert durch Maßnahmen wie dem Entfernen verkehrsgefährdender Bäume und dem Beseitigen von Wildwuchs. Weiter werden Teile des Kermisdahls in Abschnitten entschlammt.
Strategisches Ziel 3: Finanz- und Handlungsspielräume sichern			
Projektziele zu 3:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 13	Straßenkataster erstellen, Straßenunterhaltung optimieren	USK/1201, USK	Mit den Vorarbeiten zum Aufbau eines Straßenkatasters wurde begonnen. Eine geeignete Software wird ausgesucht.
Projektziel 14	Kooperation mit Nachbarstädten intensivieren, interkommunale Zusammenarbeit	I, 10/0106	Um die bestehende Interkommunale Zusammenarbeit in den Bereichen „ Klärwerk, Straßenreinigung, Sonderschule für Lernbehinderte, VHS, Tourismus mit der Grenzlanddraisine und ANKE, um nur einige zu nennen, weiter voran zu treiben, wurde mit den Kommunen Kleve, Bedburg- hau und Kranenburg im Dezember 2009 eine Arbeitsgruppe „ Interkommunale Zusammenarbeit“ gegründet. So konnte erreicht werden, dass die neue Aufgabe „Dichtheitsprüfungen nach § 61 a LWG“ gemeinsam bearbeitet wird für die drei beteiligten Kommunen. Weiter werden Fortbildungsveranstaltungen gemeinsam organisiert, im Bereich der Bauhöfe u.a. Geräte gemeinsam genutzt und Ausschreibungen gemeinsam durchgeführt. Weitere Themen sind bereits in der Planung.
Projektziel 15	Grünflächenpflege optimieren	USK/1301, USK	Hierzu gehört der Aufbau Grünflächenkatasters. Die Straßenbäume werden derzeit im GIS (Geoinformationssystem) eingepflegt. Diese Arbeiten werden Ende 2012 beendet sein. Ein Bewirtschaftungskonzept für die Straßenbäume wurde erarbeitet und vom Rat verabschiedet. Mit der Umsetzung soll in Kürze begonnen werden. Weiter wird ein Parkpflegekonzepte erarbeitet gemeinsam mit dem FB 61.

Strategisches Ziel 4: Wirtschaftsstandort stärken			
Projektziele zu 4:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 9	Grundstückspolitik für Private und Gewerbe optimieren	20/0112, WFG	In 2010 sind zahlreiche Baugrundstücke an private Bauwillige veräußert worden. Durch die anstehenden Entwicklungen in den Bereichen Ackerstraße und Wohnpark Mühlberg kann das zurzeit begrenzte Angebot wieder optimiert werden. Gewerbeflächen stehen ausreichend zur Verfügung und werden weiter angeboten.
Projektziel 11	Wirtschaftsstandort stärken, Gewerbeentwicklung unterstützen	WiFörd. GmbH 20/ WFG, 0112, 1201	Dieses Ziel wird im Rahmen einer handlungsorientierten Standortmarketingstrategie ständig weiter verfolgt.
Strategisches Ziel 5: Qualität Sport- und Kulturangebot sichern			
Projektziele zu 5:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 5	Stadthalle weiterentwickeln	GSK	Die Fassaden- und Dachsanierung sowie die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes sind erfolgt. An den Raum- und Bewirtschaftungskonzepten wird zur weiteren Optimierung gearbeitet.
Projektziel 19	Qualität Kulturangebot erhalten und vermarkten	40	Begonnen wurde hier mit der Maßnahme, die Klever Stadtgeschichte darzustellen. Herr Drs. Thissen wird in Kürze ein Konzept hierzu vorstellen.
Projektziel 23	Sportentwicklungsplan erstellen	40/0801	Die Sporthochschule Köln hat den Auftrag erhalten, den Sportentwicklungsplan neu zu erstellen. Im Januar wurde mit den hierfür erforderlichen Befragungen begonnen, zwischenzeitlich haben Workshops mit Sportvereinen stattgefunden. Die Ergebnisse werden nun ausgewertet. Zum Ende des Jahres soll der neue Sportentwicklungsplan zunächst im Sportausschuss vorgestellt werden.
Strategisches Ziel 6: Verwaltungsmanagement weiter optimieren			
Projektziele zu 6:		Fachbereich /Produkt	Stand der Umsetzung 4.10.2011
Projektziel 4	Rathausanierung, Verwaltungsreorganisation	II, III/0105, 0109, GSK	Die Entscheidung zum Los 1 Rathaus wurde im Juli 2011 vom Rat getroffen. Der Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird derzeit abgewartet. Danach soll kurzfristig der Umzug der Verwaltungsmitarbeiter und –mitarbeiterinnen erfolgen, so dass mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.
Projektziel 26	Akten archivieren, strukturieren und modernisieren Aktenplan	10	Hierzu gehören die Erstellung eines Aktenplans unter Berücksichtigung von Sperr- und Aufbewahrungsfristen. Mit den Arbeiten hierzu wurde bereits begonnen. Darauf aufbauend muss eine Organisationsstruktur für die Verwaltung der Akten erarbeitet werden. Die Digitalisierung der Akten wird angestrebt. Begonnen wird im Rahmen eines Pilotprojektes mit den Bauakten.